

Einmachezucker.

In Berlin nicht mehr — in Wilmersdorf noch nicht.

Der Berliner Magistrat schreibt uns: Anmeldungen für Einmachezucker werden nicht mehr berücksichtigt, da die Ablieferungsfrist mit dem 25. Mai abgelaufen war. Der zur Verfügung stehende Zucker ist auf Grund der Anmeldungen bereits verteilt. Soweit die Anmeldungen berücksichtigt sind, werden die Zuckerbezugscheine den Antragstellern seitens des Magistrats durch die Post übersandt.

Der Wilmersdorfer Magistrat teilt mit: In Berlin sind die Zusatzzuckerkarten für Einmachezwecke zur Verteilung gelangt. Wir weisen darauf hin, daß unserer Stadtverwaltung der Einmachezucker noch nicht zur Verfügung gestellt worden ist.